

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2019/20

Hier finden Sie Informationen zu den Lehrbeauftragten, die im Wintersemester 2019/20 im Bereich Kommunikationswissenschaft tätig sind.

- **Jens Fuderholz**

Geboren 1974; 1993-1998 Studium der Soziologie, Kommunikationswissenschaft und Marketing an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; 1990-1994 freier Journalist für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung; 1996-1998 Entwicklung des Standortmarketings für die Region Nürnberg als Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; seit 1998 Gesellschafter Geschäftsführer der PR-Agentur „TBN Public Relations GmbH“ (Fürth), 2012 Gründung der TBN Public Affairs GmbH & Co. KG (Berlin).

- **Heiner Gremer**

Langjähriger Oberfrankenkorrespondent des Bayerischen Rundfunks für FS, online und Hörfunk, geboren 1964, Magisterstudium Geschichte/Kommunikationswissenschaft an der Otto-Friedrich Universität Bamberg; M.A., 1989 BR im Studio Franken in Nürnberg, ab 1991 Aufbau Korrespondentenbüro Bamberg. Erste Live-Einsätze für BR und ARD bereits im Zuge der DDR-Grenzöffnung. Live-Reporter (HF/FS), Moderation mehrerer HF-Sendungen, Coachings, Filmproduktion und Live Streams..

- **Johannes Grotzky**

Geboren 1949 in Hildesheim. Studium der Slavistik, Balkanologie und Geschichte Ost- und Südosteuropa in München und Zagreb. M.A., Promotion. 1977 Presselektor und Redakteur beim Bayerischen Rundfunk. 1983-1994 ARD-Korrespondent in Moskau und Wien (Südosteuropa). Anschließend Chefkorrespondent, Chefredakteur und 2002-2014 Hörfunkdirektor beim BR. 1994-2005 Lehrbeauftragter an der Universität München (Kommunikationswissenschaft, Slavistik). 2012 Lehrbeauftragter und 2014 Honorarprofessor für Osteuropawissenschaften, Kultur und Medien an der Universität Bamberg.

- **Peter Kaadtman**

Geboren 1950 in Hadersleben/Dänemark; 1970-1978 Studium der Germanistik und des Sports an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; 1978-1988 Mitarbeiter der ZDF-Hauptredaktion Sport (u. a. als Live-Reporter und Moderator bei u. a. Welt- und Europameisterschaften und Olympischen Spielen); 1989-1997 Leiter "Neu- und Eigenproduktionen" bei 3sat; 1997-2015 Mitarbeiter der ZDF-Hauptredaktion Sport (u. a. als Redaktionsleiter "ZDF Sport extra" und "ZDF Sport täglich" sowie Teamchef Tour de France, Paralympics, Skispringen und Biathlon)

- **Kinza Khan**

Geboren 1985 in Frankfurt am Main; Magister Artium der Vergleichenden Religionswissenschaft, Orientalistik und Politologie, Goethe Universität Frankfurt und SOAS School of Oriental and African Studies London. Kinza Khan arbeitete u. a. in der Online-Nachrichtenredaktion heute.de beim ZDF – Zweites Deutsches Fernsehen, als Journalistin beim SWR – Südwestrundfunk und als Wirtschaftsjournalistin und zuständige Online-Redakteurin bei Frankfurt Business Media – Der F.A.Z.-Fachverlag. Sie war betreut mit der Auswertung und Umsetzung von Nachrichten und anderen journalistischen Formaten für Print, Online und TV, sowie mit der Recherche und Auswahl der Gäste für die Polit-Talkshow "Maybrit Illner", Fernsehberichte für Landesstudios, "Forum am Freitag", "sonntags" und "37 Grad". Derzeit promoviert Kinza Khan am kommunikationswissenschaftlichen Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit einem Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung. 2011 gründete sie Freizeit-Helden.de, eine vielfach ausgezeichnete Online-Vermittlung von Ehrenamtlichen.

- **Tobias Kunz**

Geboren 1988 in Augsburg; von 2010 bis 2014 Studium der Kommunikationswissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; gründete 2012 bereits während des Studiums seine eigene Agentur für politische Kampagnen; von 2015 bis 2018 als Konzeptioner im internationalen Produktmarketing der Hama GmbH & Co. KG und Project Manager bei der Digitalagentur METZLER : VATER campaigns GmbH tätig; Leitung des Landtagswahlkampfes 2018 der FREIEN WÄHLER Bayern; seit November 2018 Büroleiter eines Abgeordnetenbüros mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

- **Michael Unger**

Geboren 1957 in Wuppertal. Nach dem Studium der Germanistik und Filmwissenschaft in Bonn, Paris und Lille ein Volontariat ("Saarbrücker Zeitung") im Printbereich. Dort Politikredakteur, hat sich anschließend als freier Radiojournalist und Korrespondent zwei Jahre leidenschaftlich in Paris durchgeschlagen. War der erste deutsche Chef vom Dienst bei "Euronews" in Lyon und arbeitet jetzt als Chefreporter für das internationale Reportagemagazin "Arte Reportage". Hier berichtet er vorwiegend über politische und humanitäre Themen. Krisenregionen gehören überwiegend zu seinen Einsatzgebieten. Außerdem betreut er freie Autoren und Produktionsfirmen. Seine redaktionelle Arbeit umfasst alle Etappen der Reportage: Vom ersten Kontakt zu den Autoren, über das Exposé bis hin zur Abnahme des fertigen Stückes und einer entsprechenden Aufbereitung im Web. Herr Unger unterrichtet seit zehn Jahren an der ARD-ZDF-Medienakademie.